

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	212 11
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	27/2016 KBS

<b>Sitzungstermin:</b>	08.06.2016
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	EBM Föll
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht fr
<b>Betreff:</b>	<b>Grundsatzbeschluss "Grundschule Süd" - Zusammenlegung der Grundschulen Heusteigschule u. Römerschule, Schulbezirksänderung zw. der "Grundschule Süd" u. d. Jakobschule, Nachnutzungskonzept für das Gebäude der Heusteigschule - Zurückstellung -</b>

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 27.04.2016, nicht öffentlich, Nr. 157

Ergebnis: Einbringung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Kultur, Bildung und Sport vom 11.04.2016, GRDRs 27/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom aktuellen Sachstand der Schulentwicklung in Stuttgart-Süd und Stuttgart-Mitte, insbesondere an den Grundschulstandorten der Heusteigschule, Römerschule und Jakobschule, wird Kenntnis genommen.
2. Der Zusammenlegung der Grundschulen Römerschule und Heusteigschule am Standort der Römerschule zum Schuljahr 2017/18 nach § 30 Schulgesetz wird zugestimmt. Die Schule wird entsprechend vorliegendem gemeinsamen Schulkonferenzbeschluss vom Januar 2016 als Ganztageschule in Wahlform geführt.

3. Ab dem Zeitpunkt der Zusammenlegungen erhält die Schule nach § 24 Schulgesetz vorläufig den Namen "Grundschule Süd".
4. Mit Wirkung zum Schuljahr 2017/18 werden die Schulbezirke der "Grundschule Süd" und der Jakobschule entsprechend dem Übersichtsplan (Anlage 1) und der Beschreibung (Anlage 2) neu festgelegt.
5. Die räumliche Umsetzung erfolgt sukzessive. Vom Schuljahr 2017/18 an werden jeweils die einzuschulenden Grundschüler an der "Grundschule Süd" unterrichtet.
6. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur Nachnutzung des Gebäudes der Heusteigschule unter Einbezug der räumlichen Bedarfe umliegender Schulen zu erarbeiten.

Aufgrund des Antrags der Gemeinderatsfraktionen von CDU und Freien Wählern sowie auf Wunsch des Bezirksbeirats Süd schlägt der Vorsitzende vor, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen. Man werde das Thema im UA Schulsanierungen aufrufen. Außerdem werde man dem Verfahren, wie es gestern im Bezirksbeirat Süd einstimmig beschlossen wurde, Rechnung tragen.

Dagegen erheben sich keine Einwendungen.